



EU Fördermittel für die Kläranlage Raguhn

Beschreibung des Projektes

Die Kläranlage Raguhn wurde ursprünglich für 25.000 EW geplant, jedoch ist bisher nur die erste Ausbaustufe für 12.500 EW umgesetzt worden. In der momentanen Ausbaustufe hat die Kläranlage nur ein Belebungsbecken. Das Bio-P-Becken ist für die biologische Phosphorelimination zu groß und daher seit Jahren außer Betrieb.

Die Optimierung des Belüftungssystems der Belebung erfolgt durch den Einbau von neuen, effizienteren Belüfterelementen in das vorhandene Belebungsbecken. Das vorhandene Bio-P-Becken wird für den Umbauzustand und zur Erhöhung der Anlagensicherheit zu einem Belebungsbecken 2 umgerüstet und ebenfalls mit einer flächigen Belüftung ausgestattet. Die alten Gebläse werden durch energetisch effizientere Aggregate ersetzt. Mit Hilfe neuer, moderner Messtechnik und einer intelligenten Steuerung der Gebläse soll der Sauerstoffeintrag zukünftig in beiden Belebungsbecken optimiert werden.

Ziel

- Einsparung von Energie
- Reduzierung von CO₂
- Erhöhung der Anlagensicherheit
- wirtschaftlicher Betrieb der Kläranlage Raguhn

Projektdetails

Gesamtinvestitionskosten 1.107.613 €

EU-Förderung 436.478 €

Projektlaufzeit 10/2025 - 09/2026



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**